

HOROSKOP

31. Mai bis 6. Juni

Offensive Sterne:

Der Sternenhimmel zeigt an, dass es in diesen Tagen alles andere als langweilig wird. Die Lust auf Austausch ist geweckt. Wobei manches, was gesagt wird, nicht immer der Wahrheit entspricht.



Trix Andrychowska
Astrologin
Rothbündtweg 7
8615 Wermatswil
044 942 58 50
t_andrychowska@bluewin.ch
www.astroaspects.ch



WIDDER

21. März bis 20. April

Nun ist die Zeit reif, um bislang zurückgehaltene Pläne aufzugreifen und in die Tat umzusetzen. Die Sterne sorgen nicht nur für einen klaren Kopf, sondern auch für Vitalität und Durchhaltewillen.



STIER

21. April bis 20. Mai

Das Leben steckt momentan voller Überraschungen. Die meisten davon dürften Ihnen Freude bereiten. Geniessen Sie eine abwechslungsreiche Woche und teilen Sie Ihr Glück mit den Mitmenschen.



ZWILLINGE

21. Mai bis 21. Juni

Ihr fundiertes Wissen ist die beste Basis für nennenswerte Erfolge. Jetzt sind Sie auch anspruchsvollen Aufgaben gewachsen. Die Sterne liefern Ideen und Kreativität frei Haus.



KREBS

22. Juni bis 22. Juli

Amor kümmert sich persönlich um Ihre amourösen Befindlichkeiten. Da bleiben keine Wünsche offen. Verbannen Sie die Langeweile aus Ihrer Beziehung und geniessen Sie, dass Sie begehrt sind.



LÖWE

23. Juli bis 23. August

Sie sind es gewohnt, in der oberen Liga zu spielen. Aber momentan ist die Überholspur besetzt. Manövrieren Sie sich nicht ins Abseits. Vieles, aber eben nicht alles, was Sie wollen, ist machbar.



JUNGFRAU

24. August bis 23. September

In diesen Tagen kommen Ihnen einige Sterne, besonders im Job, in die Quere. Komplikationen lassen sich zwar nicht vermeiden, jedoch mit Vernunft und Präzision gut lösen.



WAAGE

24. September bis 23. Oktober

Beziehungsfrost lässt sich leicht vermeiden. Sie müssen aber den Begriff Treue grösser schreiben. Achten Sie darauf, dass Sie das Vertrauen Ihres Herzblattes nicht missbrauchen.



SKORPION

24. Oktober bis 22. November

Ihrem Liebesglück steht in dieser Woche nichts im Wege. Die Himmelsgötter lassen für Sie rote Rosen regnen und schenken Ihnen viel Leidenschaft. Folgen Sie Ihren Lustgefühlen.



SCHÜTZE

23. November bis 21. Dezember

Eine rasche Auffassungsgabe und zündende Ideen sind jetzt Gold wert. Aktivieren Sie Ihre kreative Ader. Wenn Sie dabei allerdings die Ellenbogen einsetzen, dann zeigt man Ihnen die rote Karte.



STEINBOCK

22. Dezember bis 20. Januar

Wenn sich Abnutzungerscheinungen in der Beziehung bemerkbar machen, sollten Sie jetzt sofort Gegensteuer geben. Knausern Sie nicht, wenn Sie ausgehen und machen Sie Ihrem Herzblatt den Hof.



WASSERMANN

21. Januar bis 19. Februar

Jetzt können Sie an Ihrer Karriere basteln. Die Sterne geben Ihnen Rückenwind. Mit Leichtigkeit bringen Sie Ihre piffigen Ideen an den Mann. Die Konkurrenz hat neben Ihnen keinen Stich.



FISCHE

20. Februar bis 20. März

Sie haben allen Grund, sich auf diese Woche zu freuen. Sie erleben Tage voller Liebes-Highlights mit einigen Ereignissen, die zwar überraschend kommen, aber meist positiv enden.

BUCHTIPP

Geprägt von Rissen und Umbrüchen

Mit ihrer Installation «Der Riss» hat sich Maya Lalive weitherum einen Namen gemacht. Der Samedia-Verlag porträtiert die in Linthal arbeitende Künstlerin und ihr Werk in einem eindrücklichen Bild- und Textband.

Die Kunstpublikation macht Maya Lalives Schaffen zugänglich, das mit Rissen und Umbrüchen auf dem persönlichen Lebensweg seinen Anfang nahm und 2016 in der Intervention «Der Riss, La Fessura» an der Albigna-Staumauer im Bergell seinen bisherigen Höhepunkt fand. Mit dieser temporären Installation eines 140 Meter hohen Bildwerks mitten in der Bergwelt hat Maya Lalive eine unkonventionelle Kunstform realisiert und ein monumentales Werk geschaffen, das international Resonanz auslöste.

Das Buch «Soulscapes and Landmarks» zeigt die Spannweite ihrer künstlerischen Tätigkeit: vom vertieften, meditativen Blick auf Seelen-

landschaften in ihrer Malerei bis zu grossformatigen kommunikativen Interventionen mit fotografischen Bildobjekten in Aussen- oder Innenräumen. Die Werkabbildungen werden ergänzt von Textbeiträgen verschiedener Autoren, Zitaten der Künstlerin und dokumentarischen Bildern, die die enge Verbindung des Werks mit der Bergwelt spiegeln.

Der Umschlag des Kunstbuches «Maya Lalive. Soulscapes and Landmarks» macht neugierig. Was für eine Seelenlandschaft oder Landmarke könnte da abgebildet sein? Beim Weiterblättern findet sich nicht sofort eine Antwort. Dafür ziehen einen die Foto-Aufnahmen, die vom «Riss» erzählen, vom gewaltigen Gebirge und der Staumauer im Bergell, in den Bann. Es war eine vergängliche Arbeit, die nun in den ausgewählten Fotos des Bild-Textbandes eindrücklich weiterlebt. (ON)

Maya Lalive: «Soulscapes and Landmarks», Samedia-Verlag.



Jetzt in Buchform: Riss, den Maya Lalive in der Albigna-Staumauer installierte.

Typisch Sutter



Cony Sutter
Komiker

Das ist nervig!

Das Wort Veganer kommt aus dem Indianischen und bedeutet «schlechter Jäger». Viele Fleischverweigerer sind intolerant. Der Beweis: Einen Hardcore-Veganer erwischte ich auf frischer Tat, wie er seinem Hamster die Haferflöckli wegfrass. Die Steigerung vom Veganer sind Menschen mit einer Laktoseintoleranz. Echt nervig! Jeder Zweite erklärt mir ungefragt, wieso er dies oder das nicht essen kann. Interessiert mich nicht und sorry, dass ich keine Laktoseintoleranz habe! Auch eine Cumuluskarte habe ich nicht, na und? Am Zmorgebuffet im Hotel fragte ich nach Milch. Nicht halbfett, nicht light, nicht laktosefrei, einfach nur Milch. Wie ein Ausserirdischer wurde ich von all den Laktose-Intoleranten beäugt. Vor Laktoseintoleranz hiess das Bauchweh. Wer von Milch Bauchschmerzen bekam, trank keine mehr. Ganz einfach! Sollten Sie nach dieser Kolumne Bauchweh haben, dann hoffentlich, weil Sie lachen mussten. Falls nicht, sind Sie ernsthaft krank und leiden unter Humorintoleranz.

RATGEBER

Erste Hilfe: Hitzschlag bei Hunden

Man hört immer wieder von Hunden, die im Sommer in heissen Autos zurückgelassen werden und an einem Hitzschlag sterben. Ich bin selbst Tierhalterin und mein Hund wartet nicht gerne für einen Einkauf angeleint vor dem Supermarkt. Für ihn ist es stressfreier, wenn ich ihn im Auto warten lasse. Ab welchen Temperaturen kann es für mein Tier gefährlich werden, wenn ich ihn, selbstverständlich bei leicht geöffnetem Fenster, im Fahrzeug lasse?

Doris W.

Liebe Doris, Hitze stellt für Hunde im Auto eine grosse Gefahr da. Diese Tiere können nicht wie wir Menschen grossflächig über die Haut ihre Körpertemperatur durch vermehrtes Schwitzen regeln.

Schwitzen ist für sie nur in geringem Ausmass an den Pfoten möglich, darum versuchen sie den Hitzestau im Körper durch vermehrtes Hecheln mit offenem Maul und weit herausgestreckter Zunge abzubauen. Diese Form der Temperaturregulation ist aber bei Weitem nicht so effektiv wie

unser menschliches Schwitzen, sodass dem Hund schon viel geringere Temperaturen gefährlich werden können als uns Menschen.

Wenn man seinen Hund in den warmen Monaten eine Zeit lang im Auto lassen möchte, sollte man unbedingt bedenken, dass selbst bei nur 20 Grad Aussentemperatur sich der Innenraum des Autos innerhalb einer Stunde bis auf 50 Grad aufheizen kann. Fenster, die einen Spalt geöffnet sind, verzögern das Aufheizen des Innenraumes kaum.

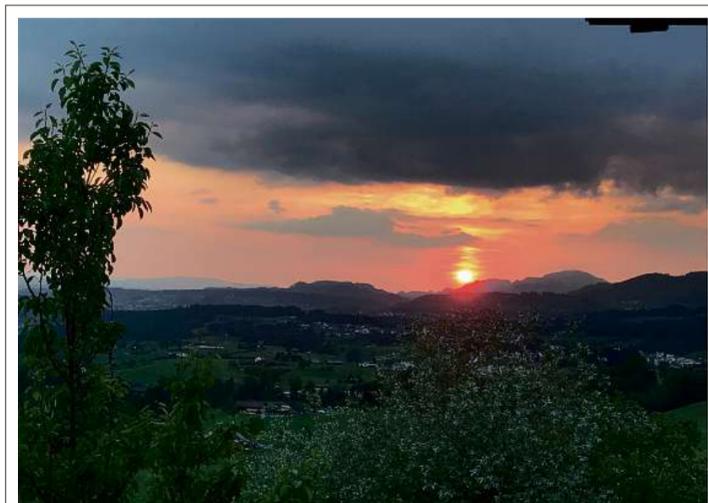
Auch sollte man bedenken, wenn man das Auto im vermeintlich kühlen Schatten abstellt, dass die Sonne sehr schnell wandert und eventuell schon nach 10 bis 15 Minuten der Schatten weg sein kann und dann der Wagen in der prallen Sonne steht.

Anzeichen, dass der Hund im aufgeheizten Auto einen Hitzschlag erleidet, erkennt man an vermehrter Unru-

he, Hecheln mit weit herausgestreckter Zunge und gestrecktem Hals, Taumeln und Erschöpfung bis hin zur vollständigen Teilnahmslosigkeit. In diesem Fall ist rasches Handeln überlebenswichtig. Den Hund so schnell wie möglich in den Schatten bringen. Ist das Tier noch bei Bewusstsein, sollte man im Wasser anbieten, ansonsten bringt man es in Seitenlage und nimmt die Zunge seitlich aus dem Maul. Auch sollte man versuchen, den Hund mit lauwarmem Wasser an den Beinen beginnend abzukühlen. Nach erfolgten Erste-Hilfe-Massnahmen muss das Tier so schnell wie möglich zum Arzt gebracht werden, wo leider immer noch das Risiko besteht, dass es trotz erfolgreicher Erstversorgung an Spätfolgen wie Nierenversagen und Gerinnungsstörungen stirbt.



Hitzekollaps.



Fantastisches Lichtbild

ON-Leserin Eveline Schmucki beschrieb ihr Foto mit den Worten «ein fantastisches Lichtbild». Am Obersee gibt es viele wunderschöne Orte und Momente, die es wert sind, festgehalten zu werden. Senden Sie Ihre Aufnahmen an: redaktion@obersee-nachrichten.ch

Christine Weiss
Tierärztin
Kleintiermedizinisches Zentrum vet4pet
Bahnhofplatz 8
8853 Lachen
www.vet4pet.ch